





Neues vom Tage

Das Tafelgeschick des deutschen Kronprinzen... Das Tafelgeschick des deutschen Kronprinzen...

Dr. Schacht über die Goldkreditbank

Sitz in Berlin - Ein rein deutsches Unternehmen - Kapital: 200 Millionen Goldmark - Notenausgabe: 100 Millionen Goldmark

Der Grund liegt in der Tatsache, daß in der Reichsbank kein neues Geld zu haben...

Ein internationales Privatkonkordat hat sich bereit erklärt, der Reichsbank einen Kredit von fünf Millionen Pfund Sterling zu geben...

Die Frage, auf welche Währung diese Bank zu stellen wäre, ist im wesentlichen nach praktischen Gesichtspunkten von uns beantwortet worden...

Die Währungsfrage wird sich in der Weise abspielen, daß regelmäßig aus dem laufenden Geschäft heraus je nach Bedarf die Goldkreditbank Wechsel an ausländische Märkte zum Reddito stellt...

Die Währungsfrage wird sich in der Weise abspielen, daß regelmäßig aus dem laufenden Geschäft heraus je nach Bedarf die Goldkreditbank Wechsel an ausländische Märkte zum Reddito stellt...

Die Währungsfrage wird sich in der Weise abspielen, daß regelmäßig aus dem laufenden Geschäft heraus je nach Bedarf die Goldkreditbank Wechsel an ausländische Märkte zum Reddito stellt...

Die Währungsfrage wird sich in der Weise abspielen, daß regelmäßig aus dem laufenden Geschäft heraus je nach Bedarf die Goldkreditbank Wechsel an ausländische Märkte zum Reddito stellt...

Die Währungsfrage wird sich in der Weise abspielen, daß regelmäßig aus dem laufenden Geschäft heraus je nach Bedarf die Goldkreditbank Wechsel an ausländische Märkte zum Reddito stellt...

Die Währungsfrage wird sich in der Weise abspielen, daß regelmäßig aus dem laufenden Geschäft heraus je nach Bedarf die Goldkreditbank Wechsel an ausländische Märkte zum Reddito stellt...

Die Währungsfrage wird sich in der Weise abspielen, daß regelmäßig aus dem laufenden Geschäft heraus je nach Bedarf die Goldkreditbank Wechsel an ausländische Märkte zum Reddito stellt...

Die Währungsfrage wird sich in der Weise abspielen, daß regelmäßig aus dem laufenden Geschäft heraus je nach Bedarf die Goldkreditbank Wechsel an ausländische Märkte zum Reddito stellt...

Die Währungsfrage wird sich in der Weise abspielen, daß regelmäßig aus dem laufenden Geschäft heraus je nach Bedarf die Goldkreditbank Wechsel an ausländische Märkte zum Reddito stellt...

Letzte Nachrichten und Telegramme

London, 8. März. Der weitere Sturz des Frankens...

Konstantinopel, 8. März. Das türkische Kabinett ist zurückgetreten...

Die erste Stunde in Stenographie...

Die erste Stunde in Stenographie...

Die erste Stunde in Stenographie...

Die erste Stunde in Stenographie...

Die erste Stunde in Stenographie...

Die erste Stunde in Stenographie...

Der Stützpunkt der Bank wird in Berlin sein...

Die Währungsfrage wird sich in der Weise abspielen, daß regelmäßig aus dem laufenden Geschäft heraus je nach Bedarf die Goldkreditbank Wechsel an ausländische Märkte zum Reddito stellt...

Die Währungsfrage wird sich in der Weise abspielen, daß regelmäßig aus dem laufenden Geschäft heraus je nach Bedarf die Goldkreditbank Wechsel an ausländische Märkte zum Reddito stellt...

Die Währungsfrage wird sich in der Weise abspielen, daß regelmäßig aus dem laufenden Geschäft heraus je nach Bedarf die Goldkreditbank Wechsel an ausländische Märkte zum Reddito stellt...

Die Währungsfrage wird sich in der Weise abspielen, daß regelmäßig aus dem laufenden Geschäft heraus je nach Bedarf die Goldkreditbank Wechsel an ausländische Märkte zum Reddito stellt...

Die Währungsfrage wird sich in der Weise abspielen, daß regelmäßig aus dem laufenden Geschäft heraus je nach Bedarf die Goldkreditbank Wechsel an ausländische Märkte zum Reddito stellt...

Vertical text on the left margin, including names like 'Major a. D. Gitz' and 'General Eubendorff'.

Scharlachberg Meisterbrand advertisement with logo and text.

### Aus Stadt und Land Heimstätten und gerechte Steuern

von Dr. Adolf Damaschke (Berlin)

Wer im öffentlichen Leben steht, lernt bald, wie unendlich es ist, alles zu berücksichtigen, was unzutreffend über Vorzüge berichtet wird. Man muß gut zuhören, wenn man die Heimatstadt des Wertes eines Menschen für den ersten und selbständigen Zeitungslieferer entscheidet. Da aber auch die „Dresdner Neuesten Nachrichten“ (Nr. 42), ein Blatt, das sich stets durch besonderes Verständnis für die Bodenreformfragen auszeichnet hat, auf Grund des Berichtes einer andern Zeitung weitgehende Folgerungen zieht, so seien ein paar Worte der Klärung an dieser Stelle gestattet:

1. Es wird von mir gesagt, ich hätte behauptet, die Bodenreform wolle nicht das soziale Problem lösen. Ich habe wohl an das Wort erinnert, das in unserer Programmchrift „Bodenreform“ (130. Tausend, S. 61) steht:

„Die Bodenreform erscheint also nicht als die Lösung der sozialen Frage in dem Sinne, als ob nach ihrer Durchführung niemand mehr etwas zu erschaffen, zu verbessern, zu erkämpfen hätte — sondern allein in dem Sinne, daß sie die unentbehrliche Voraussetzung jeder wahrhaft organischen Emporentwicklung der Lebenshaltung unseres Volkes bedeutet.“

Eine Erinnerung an dieses Wort war wohl angedacht vor einer Verlesung von Funktionären, die vorgewagt hätte, waren von der Bedeutung gerade ihrer Arbeit auf dem Gebiet der Verknüpfung. Sie wollte betonen, daß ihre Arbeit wie die auf dem Gebiete des Genossenschaftswesens usw. durch die Bodenreform nicht in ihrer Bedeutung herabgesetzt oder so entbehrlich gemacht werden soll.

2. Von der „Sozialisierung des Bodens“ habe ich nicht gesprochen, wohl aber von der „Sozialisierung der Grundrente“, was etwas wesentlich anderes ist.

3. Wie habe ich mich auf das kommunikativste Element von Marx bezogen? Ich habe die Anklage gegen die Volkswirtschaften erhoben, daß sie in entscheidender Zeit, als willig der Großgrundbesitz in Stadt und Land zu billigen Bedingungen einen Teil seines Bodens als Dienstleistung abgetreten hätte, nicht die Einsicht und die Kraft aufgebracht hätten, durch eine Rotverordnung das vom deutschen Reichstag am 24. Mai 1916 einstimmig geordnete Heimstättengesetz in Kraft treten zu lassen, trotzdem 500 Arbeiter- und Soldatenräte darum baten. In diesem Zusammenhang habe ich etwas gesagt: Und dabei hätten die Volkswirtschaften, die sich stets auf ihren Marxismus beriefen, bereits im kommunikativsten Manne schon den Rat finden können, in allen fortschrittlichen Ländern als erste Uebernahmemaßnahme die Ausdehnung der Grundrente für die Gesamtheit durchzuführen.

4. Die Behauptung der „Dresdner Volkszeitung“, ich sei in den Fesseln der Sozialdemokratie eingekerkert, ist mir unverständlich. Ich selbst weiß nichts davon. Ich bin nach wie vor überzeugt, daß die Bodenreform die große Wahrheit ist, die Menschen aus allen politischen und religiösen Lagern zu fruchtbarer Arbeit vereinen kann und vereinen muß, wenn wir den sozialen Frieden im Innern wahren und damit zu den Grundtagen eines glücklichen Neuaufbaues kommen sollen.

Wir geben selbstverständlich dieser Auffassung um so lieber Raum, da nicht nur infolge der von Dr. Damaschke richtiggestellten Behauptung der „Dresdner Volkszeitung“ die dort zum Ausdruck gebrachte Meinung verbreitet ist. Hierzu scheint uns indessen, wie bekannt werden muß, doch auch das politische Aufsätzen Dr. Damaschkes in neuerer Zeit beizutragen zu haben.

### Berühmte Leute in Dresden

#### III. Martin Luther

Erst die letzten Jahre haben Klarheit über Luthers Aufenthalt in Dresden gebracht. Alle Kirchenhistoriker der Stadt, vor allem M. Paul Christian Hilliger, der Altendresdner Florer, nahmen an, daß er dreimal — 1516, 1517 und 1518 — hiergewesen sei. Man hat die berühmte Predigt in der Schloßkapelle auf das Jahr 1517 gelegt und behauptet, er hätte dort vor den Ohren und im Angesicht Herzog Georgs gesprochen, der ihn zu seinem Hofprediger hätte haben wollen. Möglich und durch neueste Forschungen festgestellt ist, daß Luther nur zweimal in Dresden war: Ende April bis Anfang Mai 1516 zur Visitation des Augustinerklosters in Altendresden und im Juli 1518 auf Anregung des damaligen Kurfürsten Hieronymus Emser, Herzog Georg war, nach seinen Untersuchungen, nicht heute jenes aufwühlenden Vortredendes; er sah zu Augustura im Reichstag.

#### Der Brief aus dem Kloster

Die Sonne des Vollmondtages 1516, den man am 1. Mai zu feiern gewohnt war, blüht über der Elbe. Augustinermönche in der schwarzen Kutte und weißen Kapuze ihres Ordens wachen vom Schloß der über die Brücke dienende Priester, die im trauen Saal Lebensmittel für ihr Kloster gesammelt haben.

Die fromme Mediana, nach der man später die Klosterkirche in Altendresden nannte, hat seit ein paar Tagen einen besonderen Gast. Professor Luther, schmählich mit bloßem grüblerischem Gesicht, sitzt im Refektorium des Klosters und schreibt. Man hat den jungen Augustiner zum Diakoniker über ein Kloster der weltlichen und kirchlichen Augustiner-Ordens gemacht, und Staupitz, sein Bittenberger Vorgesetzter, schickte ihn zunächst zur Visitation nach Dresden.

Der Saal ist lauter, frisch gekühlt. Denn das Kloster, von den Hüllsten grauam niedergebrennt, ist vor nicht langer aus Asche und traurigen Mauerresten entstanden. Und frisch ist auch die Luft im Saal. Gemäch, da herrscht Subordination bis aufs äußerste, peinliche Einordnung in alle Klosterregeln. Der junge Viktor wird viel Gutes berichten können, wenn er zurückkommt. Aber — er spürt es deutlich — die Mönche sind willige Hörer des Tones, der leise, in allerlei Schreien ihres Bistums, aus Bittenberg zu ihnen klang, und legt schon heimlich einschneidende Spuren der künftigen Reformator.

Ein dunkler Fleck haftet im leuchtenden Bild, und derweil steht Doktor Luther in dieser frühen Morgenstunde und schreibt. Einer ist aus dem Raum entlaufen; hat das Tor der Dresdner Eremiten verborgenweise geöffnet und ist noch mancherlei Irrfahrten im Mainz gelandet, wo ihn Johannes Berden, der Prior des dortigen Augustinerklosters, bei sich aufgenommen hat. Wie Luther den Fall aus dem Wege zu schaffen sucht, ist stillschweigend im Hörsaal und schon durchdrungen von diesem neuen Geist: Gnade üben, nicht strenge Gerechtigkeit. Und verantwortlich sein, lieber für jeden. Er dankt dem Vater Prior, daß er den Weltmenschen bei sich aufgenommen und so der Schande ein Ende gemacht habe. Aber dann bekennt er sich zu dem Verirrten. „Es ist mein verirrtes Schaf, es gehört zu mir; es ist meine Pflicht, es zu suchen und aus der Irre zurückzuführen.“ So bittet er den Prior, den wütenden Georg Baumgärtner zu ihm zu schicken, (si es nach Dresden oder Bittenberg, oder doch ihn zu überreden, dahin zu gehen, und freundlich und gütig auf ihn einzuwirken, daß er freimüßig komme. Mit offenen Armen werde ich ihn aufnehmen; er mag nur kommen. Von mir hat er keine Beleidigungen zu fürchten.“ Denn „es ist kein Wunder, daß ein Mensch fällt, wohl aber ist es ein Wunder, daß ein Mensch sich aufrichtet und festhält.“ Aus Dresden, aus, unterm Kommet, am Tag des heiligen Hippolyt im Jahre 1516. Erster Martin.

Die Predigt in der Schloßkapelle

In der Schloßkapelle, unter dem späten Turm, stehen am 24. Juli 1518, dem Jakobstages, die selbsten Stühle Reihe an Reihe. Ein Ereignis ist gemeint: Dr. Luther, der Bittenberger, der vor einem Dreivierteljahr seine weltumhobenden Ansichten an die Kirchenspitze brachte, soll predigen. Viel Volkswelt ist da, viele Theologen und Humanisten, auch manche Bürger, die den berühmten Paphisten kennen lernen möchten. Man munkelt von einem Brief des Herzogs, der von Staupitz, einem frommen und gelehrten Prediger, als Hofprediger begehrt hätte, und von der Antwort des Vorgesetzten, daß er ihm einen „höchst beachteten jungen Mann“ zuweisen könne. Unbestimmt, mit einem besonderen Namen, ist Hieronymus Emser, der Hofkaplan. Er wußte, daß sein Herzog lediglich irgendwelche Verbindung mit Luther gesucht hatte, um mit ihm gemeinsam, Katholik und Neuerer, Schäden der Kirche zu bekämpfen, die außerhalb rein konfessioneller Dinge lagen. Denn auch der Herzog hatte den Blick und hatte seinerzeit Luthers Thesen an die Mauern seiner Residenz anschlagen lassen. Und er, Emser, damals noch lutherfreundlich, hatte diese Predigt ermöglichen helfen.

Im Frühlicht des heißen Tages knallt der reiche Schmutz des kleinen Gotteshauses. Und auf der Kanzel, die wie ein schmaler Gang an der Westmauer ist, unter dem Emporen eines Seitenaltars, steht Martin Luther. Er spricht über die vorgefährliche Verirrung des Jakobstages, den Text aus Matthäus 23, die seine Geschichte der Mutter, die ihre Ehre, Jakobus und Johannes, an die Christen im künftigen Reiches Gottes wünscht. Zum erstenmal kann der Reformator in Dresden über das Hauptstück seines neuen Glaubens sprechen: irdische Wünsche zurückzuhalten und dafür Rechtfertigung vor Gott erlitten. Gnade, die Christus jedem schenke. Seine Stimme klang hell im Raum, und mächtig rührte das deutsche Wort an viele Seelen. Da ist ein Aufbau der Rede, die nach dem Schluß hin immer mehr formaler Einfachheit zutrifft, noch manches nicht Ueberwundene früherer Zeit. Es gibt Historiker und Märkler, mancherlei scholastische Bilder. Aber das Lutherische strahlt aus jedem Satz, und es ist sehr wohl zu denken, daß die Hofdame Barbara von der Sala auf eine spätere Frage des Herzogs hinterfragen gantzwortet hat: Wenn ich noch eine solche Predigt hören könnte, so wollte ich rasigen Gemüts sterben.

Jedenfalls, die Geistlichkeit zeigte sich verstimmt und aus Emser's anfängliche Gemüthsstimmung wich am. Er hat sich Luther — der damals wohl wieder bei seinen Augustinern wohnte — noch für denselben Abend zum Trank in seine Wohnung auf der Schloßstraße. Hier verweilte ihn der Bittenberger Theologe Weischedel in einem langen Disput über die Bedeutung des Aristoteles für die Theologie, über Thomas v. Aquino, den Bezirker der Scholastik, und über Luthers Predigt. Emser selbst hielt sich zurück, soll aber einen Dominikaner als Spindel vor der Tür postiert gehabt haben. Bei dieser Auseinandersetzung ließ Luther sich zu der Keckheit hinreichen, daß er nichts nach des Papstes Mann frage und beschließen habe, wenn es dazu kommen sollte, in diesem Mann zu sterben. So ist auch diese für den Reformator so kennzeichnende Aeußerung in Dresden gefallen.

Herzog Georg aber hat den kühnen Prediger erst bei der Leipziger Disputation im folgenden Jahr kennengelernt. E-n.

### Wieviel gibt es Schankstätten in Sachsen

Nach einer Zählung des Statistischen Landesamtes bestanden Ende Juni 1923 in Sachsen 15 007 Schankwirtschaften mit Ausschank geistiger Getränke während der vorhergehenden Zählung im Jahre 1908, also 20 Jahre vor der letzten Schankstättenzählung 10 708 Betriebe gleicher Art vorhanden waren. Die Rückgang ist um so bemerkenswerter, als gleichen Zeitraum die Bevölkerung Sachsens etwa eine halbe Million Einwohner zugenommen hat. Wesentliche Verringerung ist wohl in erster Linie ungenügenden wirtschaftlichen Verhältnissen der Bevölkerung zuzuschreiben. Daß daneben aber auch in den letzten Jahren verstärkte Schankstättenauflösung eine nicht unbedeutende Rolle gespielt haben dürfte, zeigt eine Erhebung des Wirtschaftsministeriums, die nach im letzten Halbjahr 1923 neben der freiwilligen Schließung von 20 Schankstätten in 23 Fällen die Schließung auf behördliche Anordnung wegen Unzuverlässigkeit der Erlaubnisinhaber zu verzeichnen war.

Wiedereröffnung des Vollüberweilungsverkehrs mit Danzig. Vom 10. März an wird der Vollüberweilungsverkehr mit Danzig in beiden Richtungen wieder ausgenommen werden. Demgemäß können die Schenkungen der Gruppe für Danzig nach in Danzig und umgekehrt Vollschenkungen beim Schenkung in Danzig Beiträge auf Vollschenkungen in Deutschland überweisen.

Aufnahme der Arbeitergemeinschaft in den Reichsverband der Arbeitervereine. Die Gruppe für Danzig, Handel und Gewerbe im Dresdner Arbeiterverband, hat sich am 10. März 1924 dem Reichsverband der Arbeitervereine angeschlossen. Die Gruppe für Danzig, Handel und Gewerbe im Dresdner Arbeiterverband, hat sich am 10. März 1924 dem Reichsverband der Arbeitervereine angeschlossen. Die Gruppe für Danzig, Handel und Gewerbe im Dresdner Arbeiterverband, hat sich am 10. März 1924 dem Reichsverband der Arbeitervereine angeschlossen.

Ein Kubikmeter Gas 20 Pfennig. Die vor einiger Zeit in Aussicht gestellt war, haben die Gaswerke den Gaspreis nunmehr auf 20 Pfennig pro Kubikmeter festgesetzt. Bei den Verbrauchshöchsten 10. März an wird das Kubikmeter Gas zu 20 Pfennigen in Rechnung gestellt werden. Da



Konfirmanden-Uhren und -Schmuck  
ant und preiswert



# Waldorf-Astoria

## PREISE AB 1. MÄRZ:

HOCKEY	3,8	BLAU PUNKT	8,8
CAIRO GOLD	4,8	WALDORF-ROSE	10,8
CLIO KORK	4,8	WHITE HOUSE	12,8
CHICAGO KORK	5,8	EPSOM	12,8
OBERST	5,8	WALDORF-PERLE	15,8
BRIDGE	6,8	Waldorf-EXTRA	20,8
BUFFALO LIFE	8,8	CENTRAL PARK	20,8

AMUSCHE





















Neues vom Film

„Taras Bulba“

Die Ermittele-Orbis-Monumentalfilm... In diesen Tagen erfolgte, wie aus W. A. n. n. ...

am es dabei an: das Wille zu bewahren und große Bewegung in die Begebenheit hineinzubringen. Man weiß eigentlich nicht recht, was mehr zu bezeichnen ist: ...

boxen Romanlehrs verleiht sich in den christlichen Hauptmann. Das wäre nicht weiter verwunderlich und kommt im Film des diezu vor, gibt ...

„Der brennende Schatz“ Eddie Polo und seine Damen kämpfen weiter mit den Geheimnisvollen Vier um den Plan des neuesten Delictes. ...

„Zwei Wollen im Sturm der Zeit“ Die Fürstentum-Schiffspiele bringen den ersten Teil dieses neuen ...

Wochenprogramm

U. L. Städtische. „Jodie, der kleine tapfere Held“. Prof. ...

Schulschreibhefte

Spezialhefte Zeichnenartikel M. & R. ZOCHER, Annenstraße 9

Es gibt keinen Redner

Der nicht wollte, welche Aufnahme von Zeit und Kraft ...

Der moderne britische Schneekugler

Es gibt, das eine große Abkühlung anstellt. ...

Sublime Cigaretten Revue Die Marke aller Qualitätsraucher!

Gasthof Wölfnitz Oskar Junghähnel's humorist. Sänger ... Oberbayern 7 Uhr Gesamt-Vorträge ...

Sonntag letzter Tag! der IV. Episode des mit Begeisterung aufgenommenen amerikanischen Groß-Sensationsfilms Die geheimnisvollen Vier Eddie Polo Ab Montag Die V. und letzte Episode: Flüssiges Gold 6 Akte 6 Akte Spannung und Sensationen erreichen in dieser Episode Ihren Höhepunkt.

NORDLAND FAHRTEN KÖNIGLICH-HOLLÄNDISCHER LLOYD D.D. FLANDRIA vom 19. JULI - 3. AUG. 3. AUG. - 20. AUG. AMSTERDAM

Bahnhofshotel Klotzsche empfiehlt seine behagliche Einheitsküche Küche und Keller besten Rufes Jeden Sonntag nachm. und abends Künstler-Konzert

Kammer-Lichtspiele Streblener Regierheim Grobes Geldpreis-Kegeln Gasthof Vebigau erstklassige Ballfeste Freundschaftliche Einladung zum stillen Feiern der 11. jährigen Gemütlichen Beisitzfeier

Dampfschiff-Hotel Dr. Blasewitz Heute sowie jeden Sonntag Künstler-Konzert ausgeführt von der Heilig-Geist-Kapelle

ino 5 Uhr Traube Konzert Malusol-Kavaz... 2X... Stadt Leipzig... Sonntag... großen Klasse... Theater-Café... SARRASANI-Betriebe

Städtische... Künstler-Konzert... Dampfschiff-Hotel... Künstler-Konzert

# HUPFELD RONISCH GRUNERT FLÜGEL und PIANOS

Dresden-A. Waisenhausstr. 24 — Auf Wunsch Literatür-Urteile — Auch mit Phonola und Triphonola eingebaut — Bequeme Zahlweise — Dresden-A. Waisenhausstr. 24

**Opernhaus**  
 Sonntag, 9. März:  
 7 bis 9. 11. 11.  
 10. März:  
 11. 11. 11. 11.  
**Neues Theater**  
 Sonntag, 9. März:  
 11. 11. 11. 11.  
**Opernhaus**  
 Sonntag, 9. März:  
 11. 11. 11. 11.  
**Opernhaus**  
 Sonntag, 9. März:  
 11. 11. 11. 11.

## Wohltätigkeits-Fest

zum Besten der „Lichten Volksabende“  
 unter dem Ehrenvorsitz  
 des Herrn Staatsministers Dr. Fritz Kasper des Herrn Oberbürgermeisters Böhmer  
 am 13. März d. J. in den Festräumen der Dresdner Kaufmannschaft, Oststraße 9  
 Im Rahmen des Festes eine Aufführung des Lustigen Schauspiels: „Der Schildpattkamm“ durch das Neue Theater.  
**Kabarett-Vorstellung** unter Mitwirkung der beliebtesten Kräfte der hiesigen Staatstheater. Conférencier: Alexander Wirth vom Landestheater.  
**Ball - Tombola usw.** Anfang 7 Uhr  
 Ehren-Ausschuss: Generalleutnant Müller, Exz. Bayth, Gen. d. Inf. a. D. W. Graf Vitastum v. Eckardt, Geh. Hofrat Prof. Dr. Coraciua, Herrl. Redakteur Georg Irranz.  
 Hinzelnahmelisten liegen aus: Hotel Bellevue, Hotel Europäischer Hof, Buchh. Alfred Hornung, Prager Straße 24, Kasse des Neuen Theaters, Oststraße 9.

## Heute 2. Kulturabend

Waldemar  
**Bonsels**  
 Best aus eigenen Werken  
 Sonntag den 9. März, 10. Logenhaus, Oststraße 13  
 Beliebte Karten zu L- bis 4.- Mk. an der Abendkasse, tagüber durch Fernruf 14 535 Bureau & Bestells.

## 3. Kulturabend

**Bruno Decarli** (Staats-theater)  
**Vorlesung**  
 Ende März  
 Näheres wird noch bekanntgegeben.  
 Karten nur in der Buchhandlung Strauß & Böttcher, Strassestraße 14, Elbenaue über Straußstraße. - Tel. 1433.

## Kunst-Gegenstände

und  
**Antiquitäten**  
 wie  
 Gemälde  
 Handzeichnungen  
 Aquarelle  
 alter und neuer Meister  
 Bronzen, Miniaturen  
 Farbstiche  
 Antike Einrichtungen  
 Stilmöbel  
 Porzellane:  
 Figuren, Tassen, Service  
 Meißel, Frankenthal, Hirsch  
 Ludwigsdorf, Nymphenburg  
 Fayencen  
 Gläser  
 Schmuck  
 Gegenstände aus Silber  
 Zinn, Messing  
 Holzfiguren  
 Schnitzereien  
 Uhren  
 Teppiche  
 Stoffe  
 echte Spitzen  
 feine Perlarbeiten  
 China- und Japankunst  
 werden auch zur  
**Kunst- u. Antiquitäten-Versteigerung**  
 angenommen  
**Kunsthandlung**  
**Emil Richter**  
 Dresden  
 Prager Straße 13 Fernruf 21958

## Konzertdirektion F. Ries

Heute Sonntag am 9. März 8 Uhr Künstlerhaus  
 Unwiderruflich letzter lustiger Abend  
**Senff-Georgi**  
 Zum letzten Male das völlig neue erfolgreichste und lustigste Schlager-Programm: **Trotz alledem und alledem!**  
 D. B. K.: Eine Lichtspiele im düsteren Grau des Heute!  
 Karten heute 11-1 und 6 Uhr ab Saalkasse.

## Konzertdirektion Rönisch

Morgen Montag, 10. März, 7 1/2 Uhr, Palmengarten  
**Lotte Erben-Groll**  
 Alto Klavier-Musik d. 18. Jahrhundert.  
 Beethoven Son. Op. 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

## König Köhler-Hausen

Das Faustproblem heute  
 Franz Spassens Lichtbilder zu Goethes Faust - Faustbilder von nach Goethes Tod  
 Karten zu 1.50, 2.00, 2.50, 3.00, 3.50, 4.00, 4.50, 5.00, 5.50, 6.00, 6.50, 7.00, 7.50, 8.00, 8.50, 9.00, 9.50, 10.00, 10.50, 11.00, 11.50, 12.00, 12.50, 13.00, 13.50, 14.00, 14.50, 15.00, 15.50, 16.00, 16.50, 17.00, 17.50, 18.00, 18.50, 19.00, 19.50, 20.00, 20.50, 21.00, 21.50, 22.00, 22.50, 23.00, 23.50, 24.00, 24.50, 25.00, 25.50, 26.00, 26.50, 27.00, 27.50, 28.00, 28.50, 29.00, 29.50, 30.00, 30.50, 31.00, 31.50, 32.00, 32.50, 33.00, 33.50, 34.00, 34.50, 35.00, 35.50, 36.00, 36.50, 37.00, 37.50, 38.00, 38.50, 39.00, 39.50, 40.00, 40.50, 41.00, 41.50, 42.00, 42.50, 43.00, 43.50, 44.00, 44.50, 45.00, 45.50, 46.00, 46.50, 47.00, 47.50, 48.00, 48.50, 49.00, 49.50, 50.00, 50.50, 51.00, 51.50, 52.00, 52.50, 53.00, 53.50, 54.00, 54.50, 55.00, 55.50, 56.00, 56.50, 57.00, 57.50, 58.00, 58.50, 59.00, 59.50, 60.00, 60.50, 61.00, 61.50, 62.00, 62.50, 63.00, 63.50, 64.00, 64.50, 65.00, 65.50, 66.00, 66.50, 67.00, 67.50, 68.00, 68.50, 69.00, 69.50, 70.00, 70.50, 71.00, 71.50, 72.00, 72.50, 73.00, 73.50, 74.00, 74.50, 75.00, 75.50, 76.00, 76.50, 77.00, 77.50, 78.00, 78.50, 79.00, 79.50, 80.00, 80.50, 81.00, 81.50, 82.00, 82.50, 83.00, 83.50, 84.00, 84.50, 85.00, 85.50, 86.00, 86.50, 87.00, 87.50, 88.00, 88.50, 89.00, 89.50, 90.00, 90.50, 91.00, 91.50, 92.00, 92.50, 93.00, 93.50, 94.00, 94.50, 95.00, 95.50, 96.00, 96.50, 97.00, 97.50, 98.00, 98.50, 99.00, 99.50, 100.00.

## Dresdner Philharmonie

Gewerbehau, Oststraße  
 Auf vielseitigen Wunsch  
 Sonntag den 9. März  
 Wiederholung des  
**großen humoristischen**  
**Fasnachts-Konzertes**  
 an dem Komiker, Komödianten und  
 Lutsing: Kapellmeister Schestack  
 Eintrittspreise für alle Plätze  
 Mk. 1.-, 1.50, 2.00, 2.50, 3.00, 3.50, 4.00, 4.50, 5.00, 5.50, 6.00, 6.50, 7.00, 7.50, 8.00, 8.50, 9.00, 9.50, 10.00, 10.50, 11.00, 11.50, 12.00, 12.50, 13.00, 13.50, 14.00, 14.50, 15.00, 15.50, 16.00, 16.50, 17.00, 17.50, 18.00, 18.50, 19.00, 19.50, 20.00, 20.50, 21.00, 21.50, 22.00, 22.50, 23.00, 23.50, 24.00, 24.50, 25.00, 25.50, 26.00, 26.50, 27.00, 27.50, 28.00, 28.50, 29.00, 29.50, 30.00, 30.50, 31.00, 31.50, 32.00, 32.50, 33.00, 33.50, 34.00, 34.50, 35.00, 35.50, 36.00, 36.50, 37.00, 37.50, 38.00, 38.50, 39.00, 39.50, 40.00, 40.50, 41.00, 41.50, 42.00, 42.50, 43.00, 43.50, 44.00, 44.50, 45.00, 45.50, 46.00, 46.50, 47.00, 47.50, 48.00, 48.50, 49.00, 49.50, 50.00, 50.50, 51.00, 51.50, 52.00, 52.50, 53.00, 53.50, 54.00, 54.50, 55.00, 55.50, 56.00, 56.50, 57.00, 57.50, 58.00, 58.50, 59.00, 59.50, 60.00, 60.50, 61.00, 61.50, 62.00, 62.50, 63.00, 63.50, 64.00, 64.50, 65.00, 65.50, 66.00, 66.50, 67.00, 67.50, 68.00, 68.50, 69.00, 69.50, 70.00, 70.50, 71.00, 71.50, 72.00, 72.50, 73.00, 73.50, 74.00, 74.50, 75.00, 75.50, 76.00, 76.50, 77.00, 77.50, 78.00, 78.50, 79.00, 79.50, 80.00, 80.50, 81.00, 81.50, 82.00, 82.50, 83.00, 83.50, 84.00, 84.50, 85.00, 85.50, 86.00, 86.50, 87.00, 87.50, 88.00, 88.50, 89.00, 89.50, 90.00, 90.50, 91.00, 91.50, 92.00, 92.50, 93.00, 93.50, 94.00, 94.50, 95.00, 95.50, 96.00, 96.50, 97.00, 97.50, 98.00, 98.50, 99.00, 99.50, 100.00.

## Konzerndirektion F. Ries

Morgen Montag, 10. März, 7 1/2 Uhr, Palmengarten  
**Lotte Erben-Groll**  
 Alto Klavier-Musik d. 18. Jahrhundert.  
 Beethoven Son. Op. 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

## Konzertdirektion Rönisch

Morgen Montag, 10. März, 7 1/2 Uhr, Palmengarten  
**Lotte Erben-Groll**  
 Alto Klavier-Musik d. 18. Jahrhundert.  
 Beethoven Son. Op. 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

## Kaffee König

**Familien-Kabarett**  
 Ab 1. März  
**Neues Programm!**  
 Eintritt frei

## ZOO So. na. 5 Uhr

**Militär-Konzert.**  
**Pianos**  
 von Hermann  
 feste die besten  
 Pianofabrik  
 Birle, Himmelsstraße 50.

## Kunst- u. Antiquitäten-Versteigerung

angewonnen  
**Kunsthandlung**  
**Emil Richter**  
 Dresden  
 Prager Straße 13 Fernruf 21958

## Konzerndirektion F. Ries

Morgen Montag, 10. März, 7 1/2 Uhr, Palmengarten  
**Lotte Erben-Groll**  
 Alto Klavier-Musik d. 18. Jahrhundert.  
 Beethoven Son. Op. 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

## Bianett Schade

22 Waisenhausstraße 22  
**Kabarett**  
 Täglich 8 1/2 Uhr abends  
**5-Uhr-Tea**  
 Täglich 4 1/2 Uhr nachmittags  
 mit vorzüglichen Programmen  
 mit Tanzdarbietungen.  
**Montags u. Freitags die beliebten Tanzpaar!**  
 Vornehmes Restaurant  
 Tischbestellungen Fernruf 22943

## Regina-Palast

22 Waisenhausstraße 22  
**Kabarett**  
 Täglich 8 1/2 Uhr abends  
**5-Uhr-Tea**  
 Täglich 4 1/2 Uhr nachmittags  
 mit vorzüglichen Programmen  
 mit Tanzdarbietungen.  
**Montags u. Freitags die beliebten Tanzpaar!**  
 Vornehmes Restaurant  
 Tischbestellungen Fernruf 22943

## BEETHOVEN

# IV. Sinfonie

mit Chor und Sologesängen  
 UNGEKÜRZT  
 ZUM ERSTEN MALE AUF DER SCHALLPLATTE  
**Alle Künstler von Welt Ruf**  
**Die bedeutendsten Orchester**  
**und Dirigenten.**  
**Grammophon**  
 Max Wendlandt, Dresden-A.  
 Prager Straße 21, Ecke Strassestraße  
 CHEMNITZ: H. Weid & Co., Kronenstraße 18  
 Gedruckt in der Fabrik  
 Chemnitz

## Konzerndirektion F. Ries

Morgen Montag, 10. März, 7 1/2 Uhr, Palmengarten  
**Lotte Erben-Groll**  
 Alto Klavier-Musik d. 18. Jahrhundert.  
 Beethoven Son. Op. 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

## Anton Müllers

schönstes Weinrestaurant  
 40 Marienstraße 40  
 Köche von gutem Rufe  
 Noch preisw. Wale (1924) Separatstimmer mit Kamin  
 Mittag- und Abendgäste J. 3.50  
**Täglich abends: Künstlerkonzert**  
 10 Pa. Hell. Astern J. 10.-  
 Leb. Hummer - 8. Malosol  
 Feine Straßburger Glasbeerpasteten

## Anton Müllers

schönstes Weinrestaurant  
 40 Marienstraße 40  
 Köche von gutem Rufe  
 Noch preisw. Wale (1924) Separatstimmer mit Kamin  
 Mittag- und Abendgäste J. 3.50  
**Täglich abends: Künstlerkonzert**  
 10 Pa. Hell. Astern J. 10.-  
 Leb. Hummer - 8. Malosol  
 Feine Straßburger Glasbeerpasteten

## 3 BEETHOVEN-Abende

**DAHMEN DOBROWEN**  
 Beliebte Sonaten für Klavier und Violine  
 Mittwoch, 10.3. 9.3. 9.4. 7 1/2 Uhr, Palmengarten  
 Abonn. f. 3 Abende 12, 10, 7.50, 5.-  
 Einzelk. 4, 3, 2, 1.- einabl. 25.  
**Karten: F. Ries, Heintze, Abendkasse.**

## Eberl-Bräu

Zahnstange 3  
 (Gasse Straßestraße)  
 Familienkafé, be-  
 sonderer Aufenthalt  
 Spülen u. Goldstücke  
 vorzüglich  
**MADIG Preis**  
**Täglich Abendkonzert**  
 Im Erdgesch. schön  
 Vergrößerter  
 20-30 Personen  
 Saal

## Central-Theater-Tunnel

Die lustigen  
**Oberbayern**  
 16 Stamm- 16  
 Komiker, Quartette, Possen  
 Instrumentalisten  
**Eintritt frei!**  
 Original-Musik  
 Auguststraße

## Julius Feurich

Pianohandlung G. m. b. H.  
**Flügel, Pianos**  
 ersten Rangas  
 Verkaufslokal **Prager Straße 9** Eingang Musikhaus Book  
 Wir bitten um Besichtigung unseres reichhaltigen Lagers

## Eberl-Bräu

Zahnstange 3  
 (Gasse Straßestraße)  
 Familienkafé, be-  
 sonderer Aufenthalt  
 Spülen u. Goldstücke  
 vorzüglich  
**MADIG Preis**  
**Täglich Abendkonzert**  
 Im Erdgesch. schön  
 Vergrößerter  
 20-30 Personen  
 Saal

## Central-Theater-Tunnel

Die lustigen  
**Oberbayern**  
 16 Stamm- 16  
 Komiker, Quartette, Possen  
 Instrumentalisten  
**Eintritt frei!**  
 Original-Musik  
 Auguststraße

## 1834 · Dresdner Orpheus · 1924

Musikalischer Leiter: Dr. Helms Knöhl  
 Zur Feier des 90-jährigen Bestehens: Freitag, 21. März, 10 Uhr  
**Festkonzert in der Staatsoper**  
 unter Max-Roger-Abend  
 Ausführende: Die Musikalische Kapelle  
 unter Leitung des Generalmusikdirektors **Fritz Busch**  
 Der Dresdner Orpheus (200 Sänger) **Dr. Heinz Knöhl**  
 unter Leitung seines Dirigenten  
 Vorverkaufskarten (gewöhnliche Opernpreise) ab 15. März  
 im Invalidentank im Verkehrsbüro und an der Opernkasse  
 Sonntag, 20. März, 6 Uhr: **Vollständiges Orchester**  
 Konzert in der Kreuzkirche **Mitw. Grete Niblich (Sopran)**  
 anstelle der Vesper









# RENNER Damen Moden



DAS HAUS DER GROSSEN VORRÄTE

Die neuen  
Frühjahrs-Moden  
zu besonders  
niedrigen Preisen.

Dies war die Aufgabe, die wir uns selbst für das Frühjahr gestellt hatten. Unsere Einkäufer sind seit Monaten tätig, um diese Idee zu verwirklichen. Lange Verhandlungen fanden mit den Fabrikanten statt bezgl. Heranarbeitung guter modischer und zugleich preiswerter Frühjahrs-Neuheiten. Die Aufgabe ist nach untwegiger, umfangreicher Arbeit gut gelöst. Überzeugen Sie sich selbst!

Hier das Ergebnis:

Beispiele unserer Preiswürdigkeit im Bild.

Beginn:  
Montag  
10. März

Gut, leichte Keil-Modellform, aus feiner Seide, in viel Farben, besonders reizvoll ... <b>RM 4.-</b>	Gut, kleine netzartige Form, aus glänzender Seide, in mehreren Farben ... <b>RM 6.75</b>	Gut, breite netzartige Form, aus glänzender, rühmter Seide mit Strass ... <b>RM 7.25</b>	Gut, Dreiecksform, in identischer Seide, in verschiedenen Farben ... <b>RM 7.75</b>
Gut, flache Keil-Modellform, aus feiner Seide, in viel Farben, besonders reizvoll ... <b>RM 10.75</b>	Gut, netzartige Form, aus glänzender Seide, mit Schleifenverzierung ... <b>RM 12.-</b>	Sehr gut, netzartige Modellform, aus glänzender Seide, in verschiedenen Farben ... <b>RM 16.-</b>	Gut, neue Form, Crépe-Marocain, in verschiedenen Farben ... <b>RM 21.-</b>
Sehr gut, kleine Modellform, aus feiner Seide, in viel Farben, besonders reizvoll ... <b>RM 5.75</b>	Sehr gut, kleine Modellform, in neueren Farben ... <b>RM 5.75</b>	Sehr gut, kleine Modellform, in neueren Farben ... <b>RM 5.50</b>	Sehr gut, kleine Modellform, in neueren Farben ... <b>RM 5.50</b>

# Grosser Frühjahrs Verkauf

Sehr gut, kleine Modellform, in neueren Farben ... <b>RM 12.50</b>	Sehr gut, kleine Modellform, in neueren Farben ... <b>RM 12.50</b>	Sehr gut, kleine Modellform, in neueren Farben ... <b>RM 12.50</b>	Sehr gut, kleine Modellform, in neueren Farben ... <b>RM 12.50</b>	Sehr gut, kleine Modellform, in neueren Farben ... <b>RM 12.50</b>	Sehr gut, kleine Modellform, in neueren Farben ... <b>RM 12.50</b>
Sehr gut, kleine Modellform, in neueren Farben ... <b>RM 8.50</b>	Sehr gut, kleine Modellform, in neueren Farben ... <b>RM 10.50</b>	Sehr gut, kleine Modellform, in neueren Farben ... <b>RM 12.-</b>	Sehr gut, kleine Modellform, in neueren Farben ... <b>RM 17.50</b>	Sehr gut, kleine Modellform, in neueren Farben ... <b>RM 18.-</b>	Sehr gut, kleine Modellform, in neueren Farben ... <b>RM 20.-</b>

Beachten Sie unsere Preisliste in der gestrigen Sonnabend-Nummer dieses Blattes

# RENNER MODE HAUS DRESDEN ALTMARKT

**Deigemälde**  
Bilder aus Holz, in verschiedenen Größen, in verschiedenen Farben, in verschiedenen Preisen.

**Piano**  
Groschke & Co. Dresden, Altmarkt 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

**Grammophon**  
Schramm & Co. Dresden, Altmarkt 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

**Fahrräder**  
König & Co. Dresden, Altmarkt 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

**Schuh**  
Herrschmann & Co. Dresden, Altmarkt 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

**Wäsche**  
Herrschmann & Co. Dresden, Altmarkt 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

**Motor**  
Herrschmann & Co. Dresden, Altmarkt 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.





Große Neueingänge prachtvoller Frühjahrsneuheiten in modernsten uni Farben sowie aparten Karos und Streifen  
Gediegenste Qualitätswaren, große Massen-Angebote, daher denkbar niedrigst gestellte Preise

# Kleiderstoffe



Einfarbige Kleiderstoffe: Streifen u. Schotten: Walfstoffe:

- |  |   |  |
|--|---|--|
| Kleiderkrepp doppeltbreit, blau, marine, grün, schwarz, Mtr. 1.90  | Neuße Schotten doppeltbr., große aparte Musterausw., 2.50         | Walf-Muffelino 80 cm br., neuße Muster u. Tupf., Mtr. 1.30         |
| Reinwoll. Cheviot 90 br., solide, geschmeidige Ware, Mtr. 2.75     | Schwarz-weiße Karos für Frühjahrskleid., doppeltbr., Mtr. 3.00    | Streifen-Muffelino 80 cm br., in sehr schön. Farbenstellungen 1.40 |
| Reinwoll. Serge 90 br., fehr gute Kleiderware, schw. u. farb. 3.75 | Neuße Streifen bildschöne Farbenstellungen, pa. Cheviot 3.90      | Künstler-Voiles 80 cm br., aparte Ausmusterungen, Mtr. 1.25        |
| Reinwoll. Serge bef. elegante Ware, alle mod. Farben, Mtr. 4.50    | Reinwoll. Streifen 90br., eleg. Popelingebe, reine Wolle 4.25     | Einfarb. Krepon eleg. fließ. Gewebe, weiß, rosa, blau, Mtr. 1.65   |
| 105-cm-reinwoll.-Serge prachtv. Qualität, neuße Farben 5.65        | Reinwoll. Streifen 105 cm br., neußer Streifen-Geschmack 4.50     | Künstler-Vollvoiles 80 cm br., aparte Frühjahrsneuheiten 2.50      |
| Reinwoll. Popeline 105 br., prachtv. Ware, in 12 Farb., Mtr. 5.90  | Reinwoll. Schotten 105 br., aparte Farbenstellungen, 4.90, 4.50   | Künstler-Vollvoiles 110 cm br., prachtvolle Musterauswahl 3.30     |
| Crepe ramagé gemußt, eleg. Gewebe, aparte Farben, Mtr. 5.65        | Hwoll. Blumenflanell schöne hellfarbige Streifen, Mtr. 3.50, 2.45 | Woll-Muffelino in reichster Musterauswahl, Mtr. 3.60 bis 1.90      |
| Reinwoll. Gabardine 105 br., fehr gediegene Qualität, Mtr. 7.00    | 130-cm-Covercoat impr., fehr solide Mantelware, Mtr. 4.50         | Streifen-Woll-Muffelino aparte Farbenstellungen, Mtr. 2.60         |
| Velour de laine 130br., edelste Ware, für Mäntel u. Kostüme        | 130-cm-Donegal hervor- ragend schöne Qual., Mtr. 8.50, 6.00       | Neuße Frottés mod. Streifen- geschmack, 100 br., 4.90, 4.25, 3.00  |
| Covercoat - Kostümstoffe eleg. Frühjahrsneuheit, 130 br.           | Neußer Seidenfrotté reine Seide, eleg. Gew., aparte Farb. 4.25    | Perkal u. Zephir nur beste Ware, reiche Ausw., Mtr. 1.65, 1.35     |

# BÖHME

Konfektions-, Moden- u. Ausstattungshaus / Personenlift durch alle Stockwerke / Dresden-A., Georgplatz

Bei jedem Einkauf Rabatt-Sparbücher, trotz unvergleichlich niedrig gestellter Preise und erstklassigster Qualitätswaren

**Kaufgesuche**  
zu kaufen gesucht  
**Grundstück**  
mit Wasser, elektr. Anlage u. et. 600 qm, innere Stadt, Zug, etc. mit 1000 m<sup>2</sup> Wald. Martin-Platz-Str. 1.

Sauft sofort einen Ruffe  
**Zigarengeschäft**  
oder sellenden Boden in guter Straße, Knoch. erbet. u. J. G. 2001. G. u. B. 11.

**Ordn. Stand Antonshalle**  
a. l. schick, nur einb. selten. 1. Hand od. früber. Kuchel. Kuch. u. D. Preis erb. mit 1000 m<sup>2</sup> an die G. u. B. 2001. u. B. 11. Dresden.

Sauft sofort ein  
**Lebensmittelgesch. od. leeren Laden**  
in Mohr. Viertel. Kann mein Geschäft, das vollständig leer wird, übernehmen. Offert. mit 1000 m<sup>2</sup> an die G. u. B. 2001. u. B. 11. Dresden.

**Stand in der Großmarkthalle**  
mit od. ohne Inventar. Ist zu kauf. gef. Offert. mit 1000 m<sup>2</sup> an die G. u. B. 2001. u. B. 11. Dresden.

**Verkaufsstand**  
oder Hausstand  
in sehr guter Lage zu kaufen gef. Offert. mit 1000 m<sup>2</sup> an die G. u. B. 2001. u. B. 11. Dresden.

**T-Träger. U-Schienen.**  
Bitte um Angebot. Max Gebel, Dresden. I. G. u. B. 2001. u. B. 11.

**Brillanten u. Edelmetalle**  
fein verarbeitet. Carl Schmidt, Goldschmied, 1. u. 2. St. Georgs-Str. 14/15, Dresden.

**Guterhaltenes Motorrad**  
Deutsche-Motz. zu kauf. gef. ca. 4 P. 2. Offert. mit 1000 m<sup>2</sup> an die G. u. B. 2001. u. B. 11. Dresden.

**Altes Blei**  
auch von Tabak und Fischkapseln an Reschützten an.

**Metal-Korte**  
20  
Wollinerstraße 20

**Klein-Auto und 2-To.-Lastwagen**  
zu kaufen gef. Weber, Reiter Str. 10.

**Kartoffelschalen**  
sauer getrocknet, etc. Halbesch. 10.

**Suche 2-Zonn-Transportwan.**  
Rufe den Herrn. Carl Schmidt, Goldschmied, Wollinerstraße 20.

**Sehr guterb. Kludgarnitur**  
wie a. G. u. B. 2001. u. B. 11. Dresden.

**Motorrad od. Hilfsrad**  
sauer gef. Offert. mit 1000 m<sup>2</sup> an die G. u. B. 2001. u. B. 11. Dresden.

**Villengrundstücke**  
Städtel. Grundst. 1000 qm, für Villenbau, in guter Lage, etc. Offert. mit 1000 m<sup>2</sup> an die G. u. B. 2001. u. B. 11. Dresden.

**Tiermarkt**  
1. Beste Melkkuhe in et. 1000 l. Milch, etc. Offert. mit 1000 m<sup>2</sup> an die G. u. B. 2001. u. B. 11. Dresden.

**Fuchsstute**  
ca. 7-8 J., 1.75 m, etc. Offert. mit 1000 m<sup>2</sup> an die G. u. B. 2001. u. B. 11. Dresden.

**Mehrere gute Geschäfts- und Kfz. Pferde**  
sauer gef. Offert. mit 1000 m<sup>2</sup> an die G. u. B. 2001. u. B. 11. Dresden.

**Einzelhändler**  
in et. 1000 l. Milch, etc. Offert. mit 1000 m<sup>2</sup> an die G. u. B. 2001. u. B. 11. Dresden.

**Deutsche Kasse**  
für et. 1000 l. Milch, etc. Offert. mit 1000 m<sup>2</sup> an die G. u. B. 2001. u. B. 11. Dresden.

**Badwand**  
sauer gef. Offert. mit 1000 m<sup>2</sup> an die G. u. B. 2001. u. B. 11. Dresden.

**Deutsche Schillerstraße**  
sauer gef. Offert. mit 1000 m<sup>2</sup> an die G. u. B. 2001. u. B. 11. Dresden.

**10. Zwerggrüner**  
sauer gef. Offert. mit 1000 m<sup>2</sup> an die G. u. B. 2001. u. B. 11. Dresden.

**Untericht**  
in et. 1000 l. Milch, etc. Offert. mit 1000 m<sup>2</sup> an die G. u. B. 2001. u. B. 11. Dresden.

**Sanz-Joh. u. Wittberling u. Frau**  
**Neue Zirkel**  
für alle et. 1000 l. Milch, etc. Offert. mit 1000 m<sup>2</sup> an die G. u. B. 2001. u. B. 11. Dresden.

**Sanzkünde im Gomerbehaus**  
sauer gef. Offert. mit 1000 m<sup>2</sup> an die G. u. B. 2001. u. B. 11. Dresden.

**Verband Deutscher Privathandelschulen, E. V. Ortsgruppe Dresden**  
Die Leiter der unterzeichneten Schulen haben am Sonntag ab 1. April 1924 in Dresden folgende Schulen, Rosenstraße 30  
Klemich'sche Handelschule, Leitang L. O. Klemich, Moritzstraße 2  
Ludwig Beaman- und Kaufm. Fortbildungsschule, Rosenstraße 30  
Rackow-Handels- u. Sprachschule, Altmarkt 115  
Handelschule von E. Schirpke, Altmarkt 18  
Schreibmaschinen- und Handelschule des Dresdner Ortsverbandes Gabelsberger, Leitg. O. Thämer, Moritzstraße 30  
Der Besuch dieser Schulen befreit von den der öffentlichen Fortbildungsschule

**PAUL & CO.**  
DIE KLEIDUNG DER NEUZEIT  
Täglich Eingang von Frühjahrs-Neuheiten in  
**Damen-Kleidung**  
in Form, Qualität und Verarbeitung des Vollendetsten

Damen-Mäntel	moderne Stoffe und Formen . . . . .	70.00, 45.00, 29.00,	19 <sup>00</sup>
Damen-Mäntel	hochelegant auf Seide . . . . .	125.00, 98.00, 75.00,	59 <sup>00</sup>
Damen-Kostüme	für Sport- und Straße, mod. Formen . . . . .	115.00, 85.00, 59.00,	39 <sup>00</sup>
Damen-Kostüme	elegant, auf Seide gearbeitet . . . . .	135.00, 105.00, 80.00,	69 <sup>00</sup>

Damen-Gummi- u. Gabardine-Mäntel, Windjacken, Röcke, Breeches usw. in großer Auswahl

Wegen Mangel an genügend Fensterauslagen bitten wir um unverbindliche Besichtigung unserer großen Lager

Wir verkaufen nur gegen bar, daher unsere niedrigen Preise

**PAUL & CO.** Postplatz

Beginn neuer Kurse im  
**Tafeldecken, Servieren, Ondulieren, Frisieren, Plätten, Glanzplätten**  
Dehne & Schellberg, Dittmannstr. 8. Fernspr. 111

**Stern 1924 - 50. Geburtstag - Aufnahme**  
I. für Pflichtschüler (Lehrer- u. Schüler-Mitglieder) bis 1. II. für Nichtpflichtige.  
a) für Erwachsene und Jugend-Mitglieder  
b) für Kinder und Mädchen  
Gebühr 11-1. 4-5 Mkr. außer Mitglieds- u. Geschenk

**Klemich'sche Handels-Schule**  
Dresden u. l. Moritzstr. 2

**Techniker-Kurse**  
Abendschule  
Schnell, kurz, praktisch  
Schnell, kurz, praktisch  
Schnell, kurz, praktisch  
Schnell, kurz, praktisch

**Tanz**  
Schnell, kurz, praktisch  
Schnell, kurz, praktisch  
Schnell, kurz, praktisch  
Schnell, kurz, praktisch

**aus den**  
Schnell, kurz, praktisch  
Schnell, kurz, praktisch  
Schnell, kurz, praktisch  
Schnell, kurz, praktisch

Aus dem Vereinsleben

Die Mitglieder des Vereins... (Detailed text about club activities and members)

Die Mitglieder des Vereins... (Continuation of club news)

Richternachrichten

Für Sonntag den 9. März... (List of names and addresses for the court)

Die Mitglieder des Vereins... (Continuation of club news)

Die Mitglieder des Vereins... (Continuation of club news)

Advertisement for Liphagol toothpaste and mouthwash, featuring a house illustration and the text 'Alte Reserve Winkelhausen'.

Large advertisement for 'SUNSEIFE' (Sun Soap) with the slogan 'ist die Seife wie sie sein soll'.

In großzügigster Weise veranstalten wir ab Montag den 10. März eine 'Frühjahrs-Messe'

Mehr brauchen wir Ihnen nicht zu sagen, um Ihnen klarzumachen, daß unser heutiges Angebot eine Sensation bedeutet. Nicht leere Worte, sondern durch Tatsachen beweisen wir Ihnen, daß unsere Preise im Vergleich zu der Güte des Gebotenen enorm billig sind.

Table listing various clothing items and their prices, categorized into Kleiderstoffe, Mäntel - Kleider, Röcke - Blusen, Baumwollwaren, Damen-Wäsche, Herren-Artikel, and Seidenstoffe.

Ein großer Teil der Waren ist auf Extra-Tischen ausgelegt!

Advertisement for Kaufhaus Borinski, located at Wilsdruffer Straße 32 und 34.

SLUB logo and website information: http://digital.slub-dresden.de/id490223001-19240309/25





